

nommen und der botanischen Bibliothek der K. Technischen Hochschule geschenkt worden sind.

Die eine ist die Abbildung der größten Eibe Sachsens, welche in dem Dorfe Ostritz in der Oberlausitz steht und eine Höhe von 9 m hat bei einem Stammumfang (in 1 m Höhe) von 2,33 m. Sie wurde zuerst von Dr. Korschelt-Zittau beschrieben. Die andere stellt die stärkste Eibe Deutschlands dar, nämlich die zuerst von Prof. Dr. Czsch-Breslau erwähnte Eibe von Katholisch-Hennersdorf bei Lauban. Sie hat eine Höhe von 12,50 m, einen Stammumfang am Wurzelhalse von 5,65 m, 1,30 m über dem Boden noch von 5,03 m und oben gerade vor der Teilung von 5,57 m.

Hierauf gelangen die Bereicherungen der Flora Saxonica in den beiden letzten Jahren zur Vorlage und Besprechung. (Vergl. Abhandlung IV.)

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude bespricht die verkleinerte farbige Nachbildung eines Deckengemäldes von Frau Cl. Ziegler-Frankfurt, welches in Kranzform die für den phänologischen Jahreszyklus wichtigen Blütenpflanzen zur Darstellung bringt.

Dr. H. Haupt demonstriert noch eine Mißbildung von *Anemone narcissiflora* von der großen Schneegrube des Riesengebirges.

Vierte Sitzung am 6. Juni 1904 (im K. Botanischen Garten). Vorsitzender: Dr. B. Schorler. — Anwesend 28 Mitglieder und Gäste.

Dr. E. Worgitzky hält einen Vortrag über die Blütenbiologie der Gattung *Saxifraga* im Anschluß an eine Arbeit von A. Günthart in Luerssens Bibliotheca botanica, Heft 58, 1902, unter Vorlage zahlreichen lebenden Materials aus dem Garten.

Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude spricht an der Hand einer Arbeit von G. Volkens-Berlin über den Laubwechsel vieler laubabwerfenden Holzgewächse in den Tropen und

hierauf über den Zusammenhang von Blattvariation und ökologischen Faktoren. Diese „ökologischen Variationen“ werden an belätterten Eichenzweigen aus dem Garten demonstriert.

III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 4. Februar 1904. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 37 Mitglieder.

Dr. O. Mann spricht über die Zinnerzlagerstätten im sächsischen Erzgebirge.

An der Diskussion beteiligen sich Oberlehrer Dr. P. Wagner und der Vorsitzende.

Prof. Dr. E. Kalkowsky spricht über Flussspat und Kalkspat in Krystallerde am Oltschikopf im Berner Oberland.

Zweite Sitzung am 7. April 1904. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 46 Mitglieder und Gäste.

Oberlehrer Dr. P. Wagner spricht über das Diluvium in Nordeuropa.

An der Diskussion beteiligen sich Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Drude, Prof. Dr. E. Kalkowsky, Dr. O. Mann und der Vortragende.

Dritte Sitzung am 9. Juni 1904. Vorsitzender: Prof. Dr. E. Kalkowsky. — Anwesend 23 Mitglieder.

Prof. Dr. E. Kalkowsky bespricht die Werke von A. Pelz: „Geologie von Sachsen“. Leipzig 1904, und R. Brauns: „Das Mineralreich“. Stuttgart 1903, legt Graphit von Ceylon vor und demonstriert die sogenannte Phosphoreszenz des Quarzes.

Dr. O. Mann berichtet über die neuen Fossilfunde an der Teplitzer StraÙe in Dresden auf Grund der Bearbeitung derselben durch Dr. W. Petrascheck (vergl. Abhandlung I) und

spricht über Kupfererzlagerstätten von Klingenthal-Grafsnitz.

Dr. K. Deninger hält einen Projektionsvortrag über Geologisches aus Sardinien.

IV. Sektion für prähistorische Forschungen.

Erste Sitzung am 7. Januar 1904. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend 18 Mitglieder.

Taubstunnenlehrer O. Ebert hält einen Vortrag über die Bandkeramik der steinzeitlichen Gräberfelder und Wohnplätze in der Umgebung von Worms, im Anschluß an die Veröffentlichung von Dr. C. Koehl in der Festschrift zur 34. allgemeinen Versammlung der Deutschen anthropol. Gesellschaft in Worms 1903.

An den Vortrag schließt sich eine längere Aussprache an.

Lehrer em. J. A. Jentsch spricht über eine Burgstätte gegenüber dem Bahnhof Klotzsche und die darauf bezüglichen alten Waldzeichen.

Privatus G. Sieber legt eine Anzahl vor- und frühgeschichtlicher Gefäßreste von Großgrabe, Bernsdorf und Kamenz vor, ferner Brakteaten und Münzen aus dem 14. Jahrhundert, sowie GefäÙe, in denen solche Münzen gefunden worden sind.

Zweite Sitzung am 3. März 1904. Vorsitzender: Hofrat Prof. Dr. J. Deichmüller. — Anwesend: 30 Mitglieder.

Der Vorsitzende legt vor:

British Museum: A guide to the antiquities of the bronze age in the department of British and Mediaeval antiquities. Mit 10 Tafeln und 148 Textbildern. London 1904.

Oberlehrer H. Döring spricht über die Wälle bei Nauberg und Köllmichen und einen von ihm entdeckten, in der Literatur bisher nicht erwähnten Burgwall bei Förstgen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [1904](#)

Autor(en)/Author(s): Kalkowsky Ernst Louis

Artikel/Article: [III. Sektion für Mineralogie und Geologie 6-7](#)